

Einfach. Mensch.

Sein. 3. Juli 2022

Streiten! Die Idee der Gerechtigkeit
Uhr
19

Amartya Sen

Rede zur Verleihung des
Friedenspreises des
Deutschen Buchhandels 2020

Sen-Index
$$I_{P_s} = H \cdot I + \frac{q}{q+1} \cdot (1-I) \cdot G_P$$

Hunger zeichnet sich dadurch aus, dass einige Menschen nicht
genug zu essen haben. Hunger ist kein Zeichen dafür,
dass es nicht genug zu essen gibt.

Demokratie ist ein Weg, um die Menschen
zu befähigen, für Gerechtigkeit einzutreten.



Then Quartett

Wärmehalle
in der Posthalle Würzburg
Bahnhofsplatz 2
97070 Würzburg

Sens Rede sowie andere Quellen und Meinungen
werden zu Gehör gebracht. Eine Collage entsteht.

Eine bildnerische und performative Auseinandersetzung
mit Religion, Kultur und Politik

Einfach. Mensch. Sein.

3. Juli 2022 Uhr 19

Streiten! Die Idee der Gerechtigkeit

„Bücher und Freiheit“ nennt Amartya Sen seine Rede und spricht über die Verletzung der politischen Freiheitsrechte – gerade in der sogenannten freien Welt. Ökonomische und soziale Verantwortung dürfen keine Widersprüche sein; in unserer Freiheit zum Streit, nicht am Wohlstand, zeigt sich wirklicher wirtschaftlicher Fortschritt. Nichts ist in der politischen Ökonomie heute wichtiger als eine Teilhabe und Führungsrolle der Frau. Hunger ist kein Zeichen dafür, dass es nicht genug zu essen gibt. Diese Themenvielfalt erarbeitet das Then-Quartett sprachlich und musikalisch und webt es zu einem Ganzen.

Then-Quartett

mit Kai Christian Moritz, Ulrich Pakusch,
Philipp Reinheimer, Bernhard Stengele, *then-quartett.de*

Veranstaltungsort

Wärmehalle in der Posthalle Würzburg
Bahnhofplatz 2, 97070 Würzburg

Karten

10,- €

Es wird vor Ort um eine Spende für die Wärmehalle gebeten.

Anmeldung unter www.domschule-wuerzburg.de

oder unter 0931 386-43 111

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

